



KOMMENTAR

Victoria Preining
Redaktion
VPreining@BezirksRundschau.com

Wenn auf einmal alles schwer fällt

Eine Vorlage mit der Schere ausschneiden, einen Satz mit dem Stift schreiben, ein Haus zeichnen oder eine Kokoskuppel mit Messer und Gabel vierteilen: Klingt ganz einfach, oder? Ist es aber nicht, wenn die eigenen Hände im Demenzsimulator stecken. Dabei handelt es sich im Prinzip um eine Holzbox, durch die man die eigenen Hände – und damit auch alle Handlungen – nur noch spiegelverkehrt sieht. Mit dem Angebot der MAS Alzheimerhilfe sollen Außenstehende die Möglichkeit erhalten, Demenzerkrankte besser zu verstehen. Auch ich durfte mich dem Simulator in Rohrbach-Berg stellen – und war am Ende vollkommen erledigt. Innerhalb kurzer Zeit erlebte ich, wie anstrengend selbst jene Dinge werden können, die wir tagtäglich absolvieren und für vollkommen selbstverständlich halten. Eine Lektion, die nur weiterempfohlen werden kann.
